



Vorstellung Stadtteilbüro Brückenschlag, 06. Februar 2019

BEZIRKSVERTRETUNG ALT-OBERHAUSEN



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

1 von 9 in Zusammenarbeit

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.



Vorstellung Team Brückenschlag



Erik Vorwerk
steg NRW



Maria Papoutsoglou
steg NRW



Alexandra Grüter
steg NRW



Lars Hausfeld
steg NRW



Ralf Langnese
Ruhrwerkstatt e.V.



Dr. Brigitta Lökenhoff
Ruhrwerkstatt e.V.



Arbeitsbereiche Team Brückenschlag

1. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
2. Unterstützung bei städtebaulich-gestalterischen Maßnahmen
3. Präventives Sozialprojekt

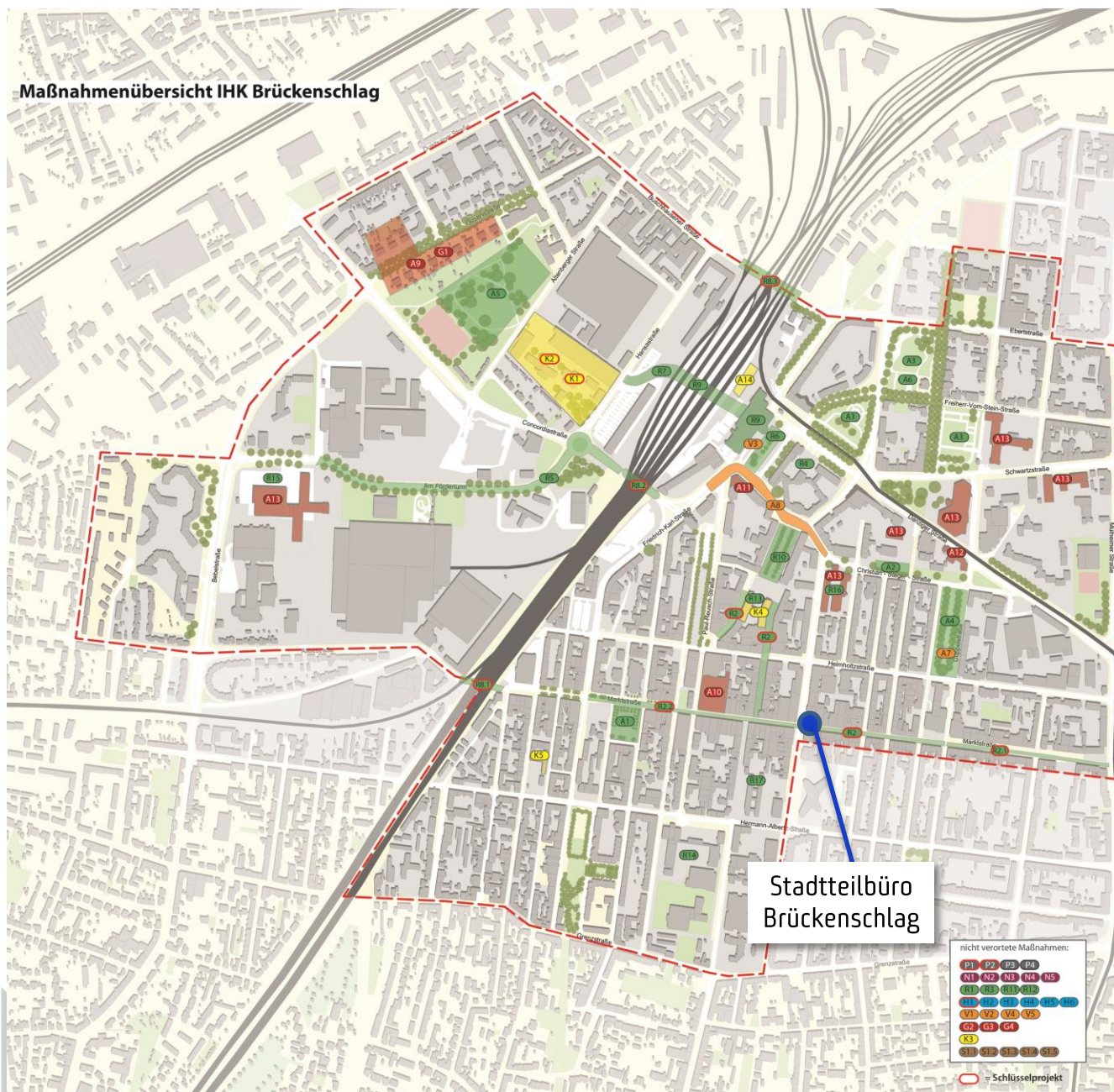
1. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

- Vorortpräsenz: Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Stadtverwaltung sowie Akteurinnen und Akteuren
- Durchführung von Informations- und Beteiligungsveranstaltungen
- Imagekampagne
- Verfügungsfonds Ziffer 17 / „Bürgermitwirkungsbudget“
- Offene Sprechstunden:
Di, Mi + Fr 10-13 Uhr
Do 15-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

mit:)
uns
Bürgerbeteiligung
in Oberhausen



Maßnahmenübersicht IHK Brückenschlag



Legende

Bausteine für die Projektbegleitung

- P1 Quartiersmanagement/ Einrichtung Quartiersbüro
- P2 Quartiersmanagement Kultur
- P3 Quartiersarchitektur
- P4 Evaluation und Erfolgskontrolle

Ausbau von Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

- N1 Einführung Bürgermitwirkungsbudget
- N2 Begleitende Image-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- N3 Unterstützung, Beratung, Betreuung von bürger-/nachbarschaftlichen Quartiersinitiativen und Netzwerken
- N4 Entwicklung und Durchführung von Gemeinschaftsaktionen
- N5 Einrichtung und Pflege einer Internet-, Informations- und Kommunikationsplattform

Aufwertung der öffentlichen Räume

- R1 Städtebauliche Rahmenplanung für das Gebiet Brückenschlag
- R2 Nutzungs- und Gestaltungskonzept Bereich Marktstraße/Elsässer Str./Langemarkstr.
- R2.1 Aufwertung obere Marktstraße
- R2.2 Aufwertung untere Marktstraße
- R3 Erstellung und Umsetzung eines Lichtkonzepts
- R4 Wettbewerb Finanzamt Oberhausen
- R5 Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Am Förderturn“
- R6 Aufwertung des Südausgangs des Hauptbahnhofs/Willy-Brandt-Platz
- R7 Aufwertung des Westausgangs des Hauptbahnhofs
- R8 Gestaltungswettbewerb Brücken/Unterführungen
- R8.1 Sanierung und gestalterische Aufwertung Unterführung Marktstraße/Alleestraße
- R8.2 Gestalterische Aufwertung Concordiaunterführung
- R8.3 Gestalterische Aufwertung Unterführung Buschhausener Straße/Ebertstraße
- R9 Sanierung/Umgestaltung des Bahnhofsgeländes und der Bahnhofunterführung
- R10 Aufwertung des Friedensplatzes
- R11 Konzept und Umsetzung der barrierearmen Umgestaltung des öffentlichen Raumes
- R12 Beschäftigung eines Quartiershausmeisters
- R13 Aufwertung Passage zwischen Elsässer Str./Langemarkstraße
- R14 Schulhofgestaltung Anne-Frank-Realschule
- R15 Schulhofgestaltung Hans-Sachs-Berufsschule
- R16 Schulhofgestaltung Elia-Brandström-Gymnasium
- R17 Schulhofgestaltung Brüder-Grimm-Schule
- A1 Gestaltungskonzept Altmarkt
- A2 Schaffung und Entwicklung von „pocket parks“
- A3 Pflege, Entwicklung und Verbindung von Freiflächen
- A4 Sanierung und Weiterentwicklung der Grün- und Stellplatzfläche Döppelstr.
- A5 Ausbau Sport- und Bewegungsangebot - Altenberg-Park
- A6 Ausbau Sport- und Bewegungsangebot - Königshütter Park

Stärkung des Handels- und Gewerbestandes

- H1 Leerstandsmanagement
- H2 Ansiedlungsmanagement
- H3 Zwischen- und Umnutzungskonzepte für Leerstände
- H4 Qualifizierungsmaßnahmen für Gewerbetreibende
- H5 Serviceoffensive Einzelhandel
- H6 Projektfonds (50/50)

Verbesserung der Verkehrsführung und Orientierung

- V1 Einrichtung eines Orientierungs- und Leitsystems für Fußgänger
- V2 Partizipatives Parkraumkonzept
- V3 Optimierung Parkleitsystem
- V4 Nahmobilitätskonzept
- V5 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
- A7 Optimierung Verkehrsfläche Döppelstraße
- A8 Umgestaltung des Straßenraums Poststraße

Sicherung und Qualifizierung des Gebäudebestandes

- G1 Energetische Sanierung Siedlung Gustavstraße
- G2 Fassaden- und Innenhofprogramm
- G3 Schaffung barrierearmen Wohnraums und Servicewohnen
- G4 Energetische Optimierung des privaten Gebäudebestandes
- G5 Einrichtung einer Museumswohnung Gustavstraße
- A10 Nutzungskonzept Kaufhofgebäude
- A11 Nutzungskonzept Postgebäude
- A12 Nutzungskonzept Sozialamt Dänziger Str.
- A13 Errichtung kommunaler Infrastruktur

Stärkung des Kultur- und Bildungsstandortes

- K1 Umbau und Sanierung Zentrum Altenberg und LVR-Industriemuseum
- K2 Umbau ehem. Klempnerei zu einer Multifunktionshalle
- K3 Entwicklung und Einrichtung eines Kulturlaubsystems
- K4 Konzeption und Umbau des Europakinos
- K5 Konzept Umnutzung St. Martin-Schule
- A14 Neukonzeptionierung Museumsbahnsteig

Unterstützung sozialer Maßnahmen

- S1 Präventives Sozialprojekt
- S1.1 Aufsuchende Berufsberatung für Jugendliche
- S1.2 Sprachkurse für Migranten
- S1.3 Qualifizierungsberatung für Langzeitarbeitslose
- S1.4 Thematische Berufsorientierung
- S1.5 Mobile Angebote zum Thema Gesundheitsförderung

Hinweis: Bei den Maßnahmen A1-A14 handelt es sich um Vorschläge, die im Rahmen einer Fortschreibung des IHK und/oder anderer Arbeitsprozesse konkretisiert werden müssen.

nicht verortete Maßnahmen:

- P1 P2 P3 P4
- N1 N2 N3 N4 N5
- R1 R2 R3 R4 R5 R6 R7 R8 R9 R10 R11 R12 R13 R14 R15 R16 R17
- A1 A2 A3 A4 A5 A6
- H1 H2 H3 H4 H5 H6
- V1 V2 V3 V4 V5
- G1 G2 G3 G4 G5
- K1 K2 K3 K4 K5
- A1 A2 A3 A4 A5 A6 A7 A8 A9 A10 A11 A12 A13 A14

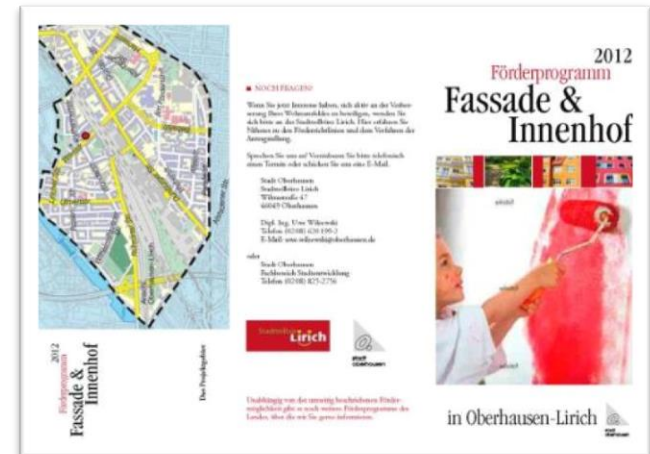
○ = Schlüsselprojekt

Stadtteilbüro
Brückenschlag

2. Unterstützung bei städtebaulich-gestalterischen Maßnahmen

- Fassaden- und Hofprogramm
- Nutzungs- und Gestaltungskonzept Marktstraße
- Städtebaulicher Ideenwettbewerb Bereich Finanzamt/Poststraße/Bahnhofsumfeld/alte Paketpost
- Nahmobilitätskonzept

mit:uns
Bürgerbeteiligung
in Oberhausen



3. Präventives Sozialprojekt

Soziale Bedarfslagen im Brückenschlag

Indikatoren im Sozialbericht 2017:

- Empfängerinnen und Empfänger von Transferleistungen
- Große Bedarfsgemeinschaften nach SGB-II
- Alleinerziehende
- Kinderarmut
- Bildungs- und Gesundheitsdefizite

3. Präventives Sozialprojekt

Aufgabenbereiche / Ziele

- Sozialakteurinnen und -akteure im Unterstützungssystem vernetzen und beraten
- Initiierung und Koordinierung sozial-präventiver Maßnahmen
- Matching Unterstützungsangebote und Bedarfslagen (Erreichbarkeit/Aktivierung)
- Gesellschaftliche Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner stärken
- Quartiere in ihrer Funktion als Lebensraum stärken und beleben

Stadtteilbüro Brückenschlag

Marktstraße 97
46045 Oberhausen

Sprechstunden:

Di 10-13 Uhr

Mi 10-13 Uhr

Do 15-18 Uhr

Fr 10-13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon 0208 82849086

E-Mail info@brueckenschlag-ob.de

Webseite (bald) unter www.brueckenschlag-ob.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.

